

artec Kolloquium SoSe 2018

Partizipation und Nachhaltigkeit

Vortrag am 18. April 2018

Partizipation in Umweltkontexten – Kritik und Weiterentwicklung

Dr. Stefanie Baasch (Konzepte | Kommunikation | Evaluation für Umwelt-, Klima- und Energievorhaben)

abstract:

Der Partizipationstrend ist seit Jahren ungebrochen: ob im Themenfeld Energiewende, in der Stadtentwicklung oder bei Naturschutzvorhaben – es soll mitgedeutet werden bei der Gestaltung und Umsetzung von Politiken und Planungen. Auch im wissenschaftlichen Kontext ist Partizipation in angewandten Forschungsprojekten mittlerweile ein fester Bestandteil geworden, nicht zuletzt durch die vom WBGU angestoßenen Transformationsdebatten.

Gleichzeitig sind Partizipationsprozesse immer wieder Gegenstand sozialwissenschaftlicher Kritik. Diese bezieht sich sowohl auf qualitative Mängel bei der Konzeption, der Umsetzung und Auswertung von Beteiligungsverfahren als auch auf einen unkritischen Umgang mit den jeweiligen Rahmenbedingungen, in denen die Partizipationsprozesse durchgeführt werden. Der Vortrag widmet sich dem Thema Partizipation in Mensch-Umweltkontexten als Forschungs- und Anwendungsgegenstand aus sozialwissenschaftlicher, vornehmlich umweltpsychologischer Perspektive und gliedert sich in drei Schwerpunkte: erstens, dem Versuch einer strukturierenden Perspektive durch das Aufzeigen von unterschiedlichen Anwendungsfeldern; zweitens, einem Überblick über die aktuelle Partizipationskritik und drittens, dem Aufzeigen psychologischer Methoden zur qualitativen Verbesserung partizipativer Verfahren.

Referentin:

Dr. M.A. Stefanie Baasch ist Umweltpsychologin, Geographin und Dipl.-Verwaltungswirtin. Seit 2004 ist sie in inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten mit Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbezug tätig und hat an den Universitäten Magdeburg, Bochum und Kassel sowie am UFZ Leipzig gearbeitet. Seit 2013 arbeitet sie als freiberufliche wissenschaftliche Beraterin und Evaluatorin in Forschungsprojekten sowie für Kommunen, Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen. Seit 2012 ist sie Mitherausgeberin der Fachzeitschrift Umweltpsychologie. Ihre thematischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen kommunaler Energiewende, Anpassung an Klimawandel und Klimaschutz, Partizipation und Beteiligungsprozesse.